



MR-Mammographie

Die digitale Mammographie bietet ein hohes Maß an Diagnosequalität bei reduzierter Strahlenbelastung.

Besonders schonend

Die Magnetresonanztomographie arbeitet nicht mit Röntgenstrahlen, sondern mit Magnetfeldern, dadurch ist das Verfahren besonders schonend. Die Brüste werden kaum verformt, was für eine präzise Ortsbestimmung von Herdbefunden hilfreich ist. Eine genaue Darstellung des Drüsengewebes in sehr dünnen Schichten vermeidet Überlagerungen. Von entscheidender Bedeutung bei der Tumorentdeckung ist die Darstellung des Durchblutungsgrades der einzelnen Herde, die bei der MR-Mammographie möglich ist. Die MR-Mammographie kann als einziges Verfahren das Brustgewebe vollständig bis zur Brustwand und vorderen Achsel erfassen und somit einen guten Überblick liefern.

Untersuchungsablauf der MR-Mammographie

Für die Untersuchung liegen Sie auf dem Bauch. Die Brüste hängen in einer Vertiefung des Tisches (in der sog. Mamma-Spule des Gerätes). Die Brüste werden dabei nicht komprimiert. Dies ist insbesondere für Patientinnen mit Implantaten wichtig und für alle Patientinnen angenehmer. Den BH müssen Sie ausziehen.

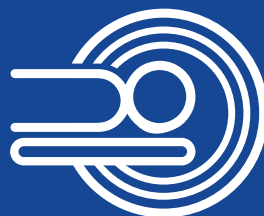
Die Standarduntersuchung schließt die Verwendung eines Kontrastmittels ein, welches intravenös verabreicht wird. Auf dem Tisch in Bauchlage werden Sie für die Aufnahmen in das MRT-Gerät gefahren. Die Untersuchung dauert in der Regel 30 Minuten.

Wann ist die MR-Mammographie sinnvoll?

Die Untersuchung kommt vor allem in folgenden Fällen zum Einsatz:

- zur Differenzierung von unklaren Brustveränderungen bei Mammographie oder Sonographie,
- zur Nachuntersuchung der Brust nach Brustkrebs,
- zur Untersuchung der Brust vor einer Operation bei Brustkrebs.

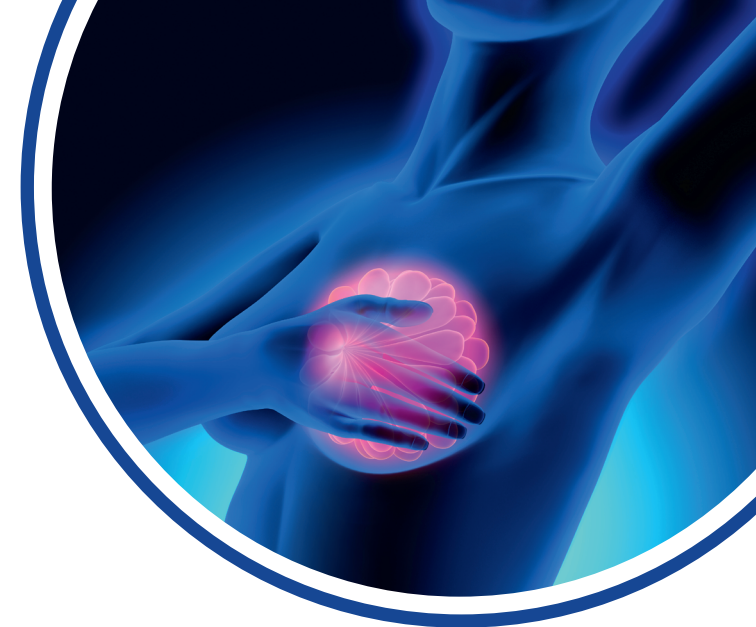
Dies ist eine kostenlose Patientenbroschüre zum Mitnehmen. Sprechen Sie uns an, ob das Angebot für Sie in Frage kommt. Gerne beraten wir Sie zu individuellen Risiken, dem Nutzen und den Kosten der Untersuchungen.



**RADIOLOGIKUM HEIDELBERG
IN DER ATOS KLINIK**

ATOS KLINIK
HEIDELBERG

Telefon 06221 983-200
Bismarckstr. 9-15 • 69115 Heidelberg
www.radiologie-heidelberg.de



Früherkennung mit moderner Brustdiagnostik

Liebe Patientinnen!

Brustkrebs ist die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen. Dabei gilt: Je früher erkannt, desto besser sind die Heilungschancen und desto schonender die Therapien. In unserer Praxis werden Sie von in der Brustdiagnostik erfahrenen Fachärztinnen und -ärzten untersucht. Wir bieten das gesamte Spektrum präziser Bildgebungsverfahren wie die digitale Mammographie, die Tomosynthese, die MR-Mammographie und das Mammographie-Screening und beraten Sie gerne!



**RADIOLOGIKUM HEIDELBERG
IN DER ATOS KLINIK**



Digitale Mammographie

Die digitale Mammographie bietet ein hohes Maß an Diagnosequalität bei reduzierter Strahlenbelastung.

Ablauf der Untersuchung

Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Für die Untersuchung ist es erforderlich, den Oberkörper vollständig freizumachen. Jede Brust wird zwischen zwei Plexiglasplatten gelegt und kurz zusammengepresst. Diese Komprimierung der Brust wird von manchen Frauen als unangenehm oder auch (selten) als schmerzhaft empfunden. Die Röntgenassistentin wird aber in jedem Falle die Stärke der Kompression individuell mit Ihnen abstimmen. In der Regel werden je Brust zwei Aufnahmen in verschiedenen Ebenen gefertigt.

Vorteile der digitalen Mammographie

Bei der digitalen Mammographie werden im Vergleich zur analogen Technik kleinste Veränderungen verbessert erfasst und dargestellt. Tumore der Brustdrüse werden somit frühzeitig erkannt. Der Einsatz einer Bildbearbeitungssoftware ermöglicht es, Läsionen, Mikroverkalkungen sowie Gewebevermehrungen sichtbar zu machen. Die Darstellung der Aufnahmen am Monitor macht eine umfassende Beurteilung möglich, da sich für die jeweilige Fragestellung Bilder vergrößern, filtern sowie im Hinblick auf Helligkeit und Kontrast optimieren lassen.

Die Strahlenbelastung ist im Vergleich zur analogen Technik erheblich reduziert. Sie entspricht in etwa der Strahlenbelastung eines transatlantischen Fluges.

In welchen Fällen wird eine Mammographie erstellt?

- Bei einem Knoten oder einer Verhärtung
- Bei Austritt von Flüssigkeit aus der Brust
- Bei tastbar vergrößerten Lymphknoten in der Achselhöhle
- bei starker familiärer Belastung
- Früherkennung im Rahmen des Mammographie-Screenings
- Nachsorge nach Brustkrebs

Sprechen Sie uns an, ob das Angebot für Sie in Frage kommt. Gerne beraten wir Sie zu individuellen Risiken, dem Nutzen und den Kosten dieser Untersuchung.



Tomosynthese

Die Tomosynthese (3D) erzeugt im Gegensatz zur herkömmlichen digitalen Mammographie (2D) eine Serie von Schichtaufnahmen, die eine „dreidimensionale“ Sicht der Brust ermöglicht. Dadurch sollen Überlagerungen von Gewebestrukturen ausgeblendet und das Brustdrüsengewebe besser beurteilbar werden. Röntgendichte oder unregelmäßige Drüsenkörper können die Erkennung von Tumoren in der Mammographie erschweren – hier bietet die hochauflösende Tomosynthese einen deutlichen Vorteil.

Ablauf der Untersuchung

Prinzipiell entspricht der Ablauf einer herkömmlichen Mammographie dem Ablauf einer Mammographie in Tomosynthese-Technik.

Aus dem 3D-Datensatz wird ein räumliches Bild errechnet, das eine Sichtung und Befundung des Brustdrüsengewebes in Millimeter dünnen Schichten überlagerungsfrei ermöglicht.

Mammographie-Screening

Seit fast schon 20 Jahren werden Frauen zwischen 50 und 75 Jahren im Rahmen des bundesweiten Mammographie-Screenings alle zwei Jahre zu einer Mammographie eingeladen.

Auch unsere Praxis bietet als Ersteller-Einheit die Teilnahme an diesem qualitätsgesicherten Programm für den Großraum Heidelberg/Neckar-Odenwald an. Die Anmeldung erfolgt über die zentrale Einladestelle Baden-Württemberg (www.mammascreeen-bw.de).